

Weiterbildungshinweis

Kinderpfleger_In / Ergänzungskraft zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen Eine berufsbegleitende Weiterbildung

Als anerkannter Projektträger bietet der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. die bewährte Weiterbildung „Kinderpfleger_In / Ergänzungskraft zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ nun auch am Standort Passau in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Passau e.V. an.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat 2012 die Weiterbildungsmaßnahme „Ergänzungskräfte zu Fachkräften“ gestartet, über die sich berufserfahrene und geeignete pädagogische Ergänzungskräfte berufsbegleitend zur pädagogischen Fachkraft qualifizieren können.

Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat „Pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ erworben.

Start und Dauer

Oktober 2021 bis Januar 2023

Seminarorte, Seminartage

Die Schulungsorte sind Freyung, Passau und Zwiesel. Die Seminartage finden in der Regel an Freitagen und Samstagen statt.

Kursleitung und Kontakt für Ihre Fragen

Anna Berndl

Tel 089 530725-13, berndl@kath-kita-bayern.de

in Kooperation mit

Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.



Fachakademie für Sozialpädagogik
des Deutschordensschwester-Provinzialates Passau



Berufsbildungszentrum für soziale Berufe des Mädchenwerks
Zwiesel e.V.

Veranstalter, Konzept und Kontakt

Veranstalter

**Verband katholischer Kindertages-
einrichtungen Bayern e.V.**

Maistraße 5, 80337 München

Tel 089 530725-0, Fax 089 530725-25

info@kath-kita-bayern.de

www.kath-kita-bayern.de

Katholische Stiftungshochschule München

Preysingstr. 95, 81667 München

Tel 089 48092 - 900

www.ksh-muenchen.de

Konzept und Leitung

Maria Magdalena Hellfritsch,

Geschäftsführerin

Veranstaltung

23.09.2021 um 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens

15.09.2021 per Mail zum Vortragsabend an:

info@kath-kita-bayern.de

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie kurz
vor dem Termin.

Hinweis

Die Teilnahme ist kostenfrei.



**Bildungsökonomische
Perspektiven –
Frühe Bildung und Betreuung
vor, während und nach der Pandemie**

Bayerischer Bildungsdialog

am 23. September 2021
um 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Schirmherrin:

Staatsministerin Carolina Trautner, MdL
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Vortragsreihe für alle!

Bildungsökonomische Perspektiven – Frühe Bildung und Betreuung vor, während und nach der Pandemie

Kinder werden meist über lange Strecken des Tages in Kindertageseinrichtungen betreut, so besuchten Ende 2019 in Bayern rund 33% der Kinder unter 3 Jahren, ca. 94% im Kindergartenalter und knapp 57% der Grundschul Kinder eine entsprechende Betreuungsform. Auf der Grundlage bildungsökonomischer Perspektiven wird der Fokus des Bayerischen Bildungsdialogs gezielt auf die zentrale Bedeutung der frühkindlichen Bildung und Betreuung gerichtet, auch hinsichtlich der aktuellen pandemischen Lage.

Gesellschaftliche und ökonomische Erträge der frühen Bildung sind im Vergleich zu späteren Bildungsinvestitionen sehr hoch. So sollten Kindertageseinrichtungen noch viel stärker als Bildungseinrichtungen öffentlich wahrgenommen und öffentliche Investitionen in diesem Bereich bedarfsgerecht angepasst werden.

Mit dieser Veranstaltung des Bayerischen Bildungsdialogs möchten wir die Diskussion zum Mehrwert und der Nachhaltigkeit von Früher Bildung und Betreuung voranbringen.

Wir freuen uns auf die virtuelle Begegnung und den Austausch mit Ihnen!



M. Magdalena Hellfritsch
Geschäftsführerin des
Verbandes katholischer
Kindertageseinrichtungen
Bayern e.V.



Prof. Dr. Hermann Sollfrank
Präsident der Katholischen
Stiftungshochschule
München

Bayerischer Bildungsdialog

Bildungsökonomische Perspektiven – Frühe Bildung und Betreuung vor, während und nach der Pandemie

Im Rahmen des Bayerischen Bildungsdialogs wird die Bedeutung der frühen Bildung und Betreuung aus bildungsökonomischer Perspektive hervorgehoben.

Die Schwerpunkte liegen u.a. auf:

- Befunden zur Wirkung von guter früher Bildung auf Kinderentwicklung und -gesundheit
- internationalen Leuchtturmprojekten von gezielten Interventionsstudien (z.B. Perry Preschool)
- Wirkungen des Kita-Ausbaus in Europa und Deutschland

Die sichtbare Darstellung der Unterschiede in der Kita-Nutzung nach sozio-ökonomischen Merkmalen im U3-Bereich ist ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung.

Auch wird der Fokus auf die zentrale Bedeutung von Kindertageseinrichtungen während der Pandemie gelegt.

Dabei werden betrachtet:

- Bildungsökonomische Studien zum Zusammenwirken von Kita- und Schulschließungen, zu elterlichem Wohlbefinden und zur Entwicklung von Kindern
- Auswirkungen der Pandemie differenziert nach dem sozio-ökonomischen Hintergrund

Dr. Mathias Huebener



Bildquelle: privat

Unser Referent: Dr. Mathias Huebener ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V. in Berlin. Er forscht empirisch im Bereich der Bildungs-, Familien- und Gesundheitsökonomie und evaluiert u.a. politische Maßnahmen (z.B. Kitaschließungen, Abbau von Kita-Gebühren) in diesem Bereich. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt auf den Folgen der Corona-Pandemie für Eltern und Kinder. Huebener studierte Volkswirtschaftslehre am University College London und promovierte an der Freien Universität Berlin.

Diskutieren Sie mit uns:

- **Wie kann die zentrale Bedeutung der Kindertageseinrichtungen, generell und mit den Erfahrungen aus der Pandemie, gesellschaftlich sichtbar gemacht werden?**
- **Wie kann gerade im U3-Bereich Bildungsgerechtigkeit vorangebracht werden?**